

Pressebericht / Saisonbilanz der männlichen Jugend

Stumpp und Zimmermann Landesspitze
Bilanz der männlichen Jugend unbefriedigend

Die Saisonbilanz 2009 der männlichen Leichtathletikjugend kann nur zum Teil befriedigen. Neben einigen Spitzenleistungen hängt man in mehreren Disziplinen der Landesspitze hinterher.

Obwohl die Saisonbestmarken bei der A- und B-Jugend im Kreis in 17 Wettbewerben besser sind als im Vorjahr, ist das Gesamtbild geprägt von zahlreichen Schwächen. Neben dem Leistungsniveau können auch die dünnen Teilnehmerfelder bei der männlichen Jugend in mehreren Disziplinen nicht befriedigen. In der WLV-Bestenliste, wo die besten 30 Wettkämpfer aufgenommen werden, ist der Kreis-Nachwuchs elf Mal platziert, davon viermal unter den Top Ten.

Bei der A-Jugend haben die Balingen Andreas Zimmermann und Patrick Stumpp absolute Landesspitze demonstriert. Zimmermann wurde baden-württembergischer Meister über 800 Meter und steht in der Verbandsbestenliste über 800 Meter mit 1.53,20 Minuten an zweiter und über 400 Meter mit 49,96 Sekunden an vierter Stelle. Auf Kreisebene führt Zimmermann mit 23,10 Sekunden auch über 200 Meter die Rangliste an. Patrick Stumpp, der mit 11,28 Sekunden die schnellste 100-Meter-Zeit ablieferte, nimmt im Weitsprung mit 7,19 Metern in der WLV-Jahresabschlusstabelle den dritten Rang ein. Mit diesen Top-Leistungen verfehlten Zimmermann über 800 Meter und Stumpp im Weitsprung die bestehenden Kreisrekorde nur knapp.

In der ewigen Bestenliste, welche in der Jubiläums-Chronik des Leichtathletikkreises in 2009 erstmals veröffentlicht wurde, rangieren die beiden Balingen Athleten, die im kommenden Jahr in die Männerklasse aufrücken, auf den Spitzenplätzen zwei und drei. Bester Hochspringer bei der A-Jugend im Kreis ist mit übersprungenen 1,74 Metern Sebastian Wahl aus Balingen. Der Weilstetter Stefan Achatz kam im Kugelstoßen und im Diskuswerfen mit 11,99 respektive 29,84 Metern jeweils am weitesten. Im Speerwerfen führt Dennis Sontheim vom TSV Meßstetten mit 39,43 Metern das Tableau an.

Bei der B-Jugend schaffte der Geislinger Alexander Bächle mit dem achten Rang im Kugelstoßen die einzige Top Ten-Platzierung in der württembergischen Bestenliste. Zum Saisonende konnte der Geislinger, der mit 37,48 Metern auch die beste Diskusweite erzielte, im Kugelstoßen mit 15,10 Metern auftrumpfen. Mit dieser Weite kam Bächle nahe an den ältesten Kreisrekord der männlichen Jugend B heran, der seit 1967 mit 15,46 Metern im Besitz von Rudi Kränzler (TSG Balingen) ist. In der ewigen Bestenliste des Kreises konnte sich Bächle auf den dritten Rang vorschieben.

In der Kreisbestenliste, die kürzlich im Kreis-Jahrbuch veröffentlicht wurde, liegt bei der B-Jugend über 100 Meter Florian Endriß von der LG Winterlingen mit 12,13 Sekunden vorn. Die weiteren Wettbewerbe dominierten die Ostdorfer Marcel Fritz und Michael Sodamin. Marcel Fritz setzte sich mit 16,32 Sekunden im 110 Meter-Hürdenlauf, 42,34 Metern im Speerwerfen und 5311 Punkten im Zehnkampf an die erste Stelle im Kreis. Zweite Plätze nimmt er mit akzeptablen 12,35 Metern im Kugelstoßen und 37,06 Metern im Diskuswerfen ein. Für Michael Sodamin stehen mit 1,67 Metern im Hochsprung, 6,10 Metern im Weitsprung und 2642 Punkten im Fünfkampf die besten Resultate zu Buche.